



SAC Winterthur

Protokoll der 135. Generalversammlung des SAC Winterthur

Samstag, 23. November 2013, im Ethno-Bistro in Oberwinterthur

Begrüssung und Ehrungen

Der Präsident Thomas Anken begrüsst nach dem vom Club offerierten Apéro um 18.15 Uhr die anwesenden Mitglieder. Es werden die Jubilarinnen und Jubilare mit 25, 40, 50, 60 und 65 Jahre SAC Mitgliedschaft geehrt. Die Namen der Jubilarinnen und Jubilare sind im Jahresbericht 2013 zu finden.

Mit Hilfe des herumgereichten Mikrofons äussert sich das eine oder andere geehrte Sektionsmitglied über Erinnerungen an Touren und Erlebnisse mit der Sektion. Mit einem Foto, Applaus und je nach Jubiläumsalter mit einem Anstecker oder einer Flasche Wein werden die Jubilare geehrt.

Eröffnung der GV 2013

Die Traktandenliste wurde termingerecht zusammen mit der Einladung versandt.

Um 18.30 Uhr eröffnet der Präsident die 135. Generalversammlung der Sektion Winterthur. Es sind gemäss Präsenzlisten 126 stimmberechtigte Clubmitglieder anwesend. Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Mit einem Kurzeinblick in die Fernsehreportage „Dahinden am Berg“ über die Puntegliashütte wird die GV 2013 eröffnet.

Entschuldigt haben sich: (Reihenfolge nach Eingang)

Martin Wiesmann, Stefan Sailer, Daniel Waser, Pascal Ruedin, Manfred Rombschick, Ruth Baumann, Irene Hügli, Margrit Hügli, Christa Joss, Regula Stapf, Werner Oberholzer, Hans Rothenberger, Barbara Müller, Hansruedi Aebersold, Emil Meier, Martin Sonderegger, Martin Holpp, Nike Burgsmüller, Hansjürg Suter, Gabi Wehrle, René Volken, Serafin Cavelti, Ernst Schlegel, Hanspeter Benz, Ueli Weissen, Konrad Huber, Urs Oswald, Hansheiri Bachofen, Erwin Nüssli, Dietrich Winkhaus, Stefan Mehmman, Koni Morf, Nina und Dani Strässle Keil, Alfons Traxler, Katrin Junker, Marvin Rhyner, Rene Handtke, Cécile Borel.

1. Traktanden und Protokoll der GV 2012

Als Stimmzähler werden Mike Hilzinger und Mandi Aeberhard bestimmt.

Kurzrückblick GV 2012:

- Tolle Wintersaison mit guten Schneeverhältnissen, Sommer durchzogen mit etlichen wetterbedingten Absagen von Touren.
- Hüttenübernachtungen unterdurchschnittlich

- Bilderreihe über die Baustelle Muttsee
- Jahresrechnung weist einen Verlust von Fr. 157'466.- auf.
- Markus Hitz und Raphaela Suter werden in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand genehmigte das Protokoll an seiner ersten Sitzung im Januar 2013. Seitens der Generalversammlung bestehen keine Fragen.

2. Jahresberichte 2013

Mitgliederdienst

Es sind in diesem Jahr 111 Neumitglieder zu verzeichnen. Die Sektion Winterthur hat nun 2382 Mitglieder. Einmal mehr kann angefügt werden, dass seit über zehn Jahren der Mitgliederzuwachs steigt.

Gedenken an verstorbene Clubmitglieder

Im vergangenen Jahr haben uns 9 Clubmitglieder verlassen. Schweigend gedenken wir den verstorbenen Bergkameradinnen und -kameraden. Ihre Namen sind im Jahresbericht aufgeführt.

Vorträge und Homepage

Es fanden wieder drei Vorträge statt: „Antarktis – Queen Maud Land“, „Aconcagua“, und „Umweltschutz im Pumpspeicherwerkprojekt Limmern“. Die Vorträge wurden jeweils von etwa 20 bis 40 Personen besucht.

Auf der Homepage sind insgesamt 85 Tourenberichte aus diesem Jahr einzusehen. Wobei die Senioren mit 52 Berichten die aktivsten Verfasser sind.

Die Website wurde sehr rege benutzt. Die Anzahl Zugriffe im Vergleich zu 2012 haben sich beinahe verdoppelt. Da mittlerweile 16 Sektionen mit einem Mitgliedervolumen von ca. 20'000 Personen mit DropNet zusammenarbeiten, wird davon ausgegangen, dass die Software weiter unterhalten wird.

Anlässe - 150 Jahre SAC

Mit einem grossen Medioecho in Zeitschriften und Fernsehbeiträgen fanden verschiedene Anlässe zur 150 Jahre – Feier SAC statt. Die Sektion Winterthur führte in diesem Rahmen eine Besichtigung des Pumpspeicherwerks Linthal 2015 durch. Auf Cavardiras fand das Projekt Wandelzeit – eine Gletscherperformance statt. In der Stadtbibliothek Winterthur widmete sich „Buch über Mittag“ der Geschichte der Sektion mit verschiedenen Medien. Unter anderem konnte man in uralten Bergbüchern aller Art schmökern.

Material, Bibliothek und Stamm der Sektion im Restaurant Kreuz

Eine Literatur- und Kartenliste ist auf der Homepage zu finden. Das Material wird gut unterhalten. Der Stammbetrieb läuft mit schwankender bis spärlicher Teilnehmerzahl. Es sind alle Clubmitglieder am Donnerstagabend ab zirka 20.30 Uhr willkommen. Der nächste Stamm findet am Donnerstag 5. Dezember statt. Der übernächste Stamm ist im Januar 2014.

Wintertouren - Traumwintertouren

Es gab gute bis sehr gute Schneeverhältnisse. Es mussten nur wenige Touren abgesagt werden. Der Lawinenkurs ist jeweils schnell ausgebucht. Aber auch sonst herrscht eine rege Tourennachfrage.

Die 14. Engadiner-Highlights führten dieses Jahr ihre 100. Tour, eine Tour auf den Piz Surlej durch. Im Tourenwinter 2012/13 waren keine grösseren Zwischenfälle zu verzeichnen.

Sommertouren - Gute Saison

Der schöne Sommer bescherte uns Touren vom Ortlergebiet bis zum Wallis. Der Hochtourenkurs in der Puntegliashütte hatte mit „Dahinden am Berg“ zusätzlich noch Medienambiente und -echo. Die Hochtourenwoche im Jungfraugebiet war toll und bot von der Selbstversorgerhütte bis zum Hochalpinrestaurant alle Facetten des heutigen Bergsteigens. Auch die Tourenbeschriebe zeigen die Vielfalt der Aktivitäten am Berg: Biken, klettern, wandern und so weiter.

JO – Winterthur - < jo-winterthur.ch >

- Skitourenlager zusammen mit der Sektion Rinsberg auf der Jenatschhütte
- Eisklettern auf dem Urnerboden
- Klettern im Calancatal
- Dreiteiliger Kletterkurs und zweitägiger Alpinkurs
- Hallenklettern am Mittwoch mit ca. 16 - 22 Jugendlichen

Dies sind Aktivitäten und Highlights der JO in diesem Jahr.

Daneben hatten auch die DWS-Anlässe gute Resonanz und auch das FaBe ist sehr beliebt. Wer möchte da nicht mit! LeiterInnen sind daher gesucht und werden herzlich willkommen geheissen.

Senioren SAC Winterthur

Meinrad Hösli berichtet kurz die Aktivitäten der Senioren. Auch bei ihnen gab es keine grösseren Zwischenfälle bei den 985 Anlässen im Vereinsjahr 2013. Neben Ski- und Schneeschuhtouren, Hoch- und Klettertouren und Velotouren, sind klar die Wanderungen die Favoriten in der Anzahl Teilnehmenden. Wie auch die Sektion sehen sich die Senioren immer wieder nach neuen Tourenleitern um.

Die jährliche Generalversammlung der Senioren findet am 30. November 2013 im Zentrum Töss statt.

Puntegliashütte

Von den Anzahl Übernachtungen war es mit 726 ein durchschnittliches Jahr. Nicht so von den Ereignissen her: Die Fernsehreportage „Dahinden am Berg“ war ein tolles Erlebnis. Die Hüttenübergabe von Fritz, Hedi und Albert an Angelika und Reto verlief gut. Mit viel Frondienstarbeit unter Karl Grauf's kompetenter Leitung konnte die Wasserfassung neu gestaltet und saniert werden. Die gezeigten Fotos zeugen von intensiver Arbeit.

Cavardirashütte

In der Cavardirashütte gab es 1545 Übernachtungen. Neben der Aktion Wandelzeit, die eindrücklich mit einem Filmausschnitt des SWR belegt ist, fand die Weihung eines Wegkreuzes unterhalb der Hütte durch den Abt Daniel statt.

Mena Fischer berichtet über das Projekt Wandelzeit und fügt an, dass der Gletschertisch auch heute noch eine Dicke von ca. 1,5m aufweist und man gespannt ist, wie sich diese Situation im nächsten Jahr zeigt. Sie bedankt sich für die finanzielle Unterstützung und weist darauf hin, dass der „Gletscherfließ“ nun in Form von verschiedenen Gegenständen, wie Laptophülle etc. wiederverwertet und verkauft wird.

Kistenpasshütte

Auf der Kistenpasshütte gab es 263 Übernachtungen. Es mussten keine Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden. Die Wasserversorgung mit dem Tank auf dem Dach funktioniert gut.

Muttseehütte und „Linthal 2015“

Diesen Sommer fand die Einweihung mit Besichtigungen des An- und Umbaus der Muttseehütte statt; dies erfolgte im Rahmen der 150 Jahrfeier SAC und des 125 Jubiläums der Hütte selbst statt.

Zuvor wurden 3 Frondienste mit Maler- und Räumungsarbeiten durchgeführt. Die Bauarbeiten sind bis auf die Kläranlage und die Umgebungsarbeiten abgeschlossen. Die Hütte verzeichnete 1248 Übernachtungen. Reto Grundbacher zeigt Bilder des Hüttenumbaus und der Inbetriebnahme. Besonders beachtenswert ist die für Gäste eingebaute, kostenpflichtige Dusche.

Edi Renz richtet einen speziellen Dank mit einem kleinen Präsent an Thomas, Karl und Reto für die aufwändige und komplizierte Baustellenbegleitung. Sie haben sehr viel Energie in das Projekt stecken müssen und besonders erwähnt wird der eiserne Durchhaltewillen von Karl. Reto dankt Edi für die Statik – und Berechnungsarbeiten, die er kostenlos durchführte.

Sämtliche Jahresberichte werden ohne Fragen und mit Dank an die Verantwortlichen verabschiedet.

3. Aktueller Stand Bauabrechnung Muttsee

Gemäss Budget 2011 waren die Baukosten mit Fr. 925'000.- (Beitrag Axpo und Zentralverband Fr. 695'000.- /Beitrag Sektion Fr. 230'000.-) veranschlagt. Aus dem Infobulletin dieses Sommers ging hervor, dass zusätzlich mit Fr. 130'000.- zu rechnen sei.

Die Mehrkosten sind durch folgendes bedingt:

- Stubenboden, Solaranlage und Matratzen mussten erneuert werden
- Sanierung der Südfassade
- Zusätzliche Brandschutzmassnahmen
- Tiefbau: Kostenvoranschlag war deutlich zu tief
- Viel Regiearbeiten des Sanitärs für die Wasseranschlüsse, zusätzlich gab es Pannen
- Anspruchsvolle Schreinerarbeiten mit höherem Zeitbedarf für Anschlussarbeiten an den Altbau

Die erwarteten Mehrkosten gegenüber dem Budget beziffern sich nun auf rund Fr.190'000.-.

Ueli Wiesmann ergreift als Hüttenkommissionspräsident das Wort. Er appelliert, dass bei solchen Bauvorhaben Fachleute aus der Hüttenkommission zu Hilfe gerufen werden sollten und stellt die Wahl des Architekten in Frage.

Der Präsident entgegnet, dass der Architekt frühere Bauvorhaben der Sektion mit Erfolg durchführte, aber, in diesem Fall hier, die Bauleitung deutlich ungenügend wahrgenommen hat.

Es gibt keine Fragen zur Budgetüberschreitung.

4. Jahresrechnung 2013

Ruth Becker erläutert die budgetierten Abweichungen in der Jahresrechnung.

Die Erträge bei der Jugend kommen durch verschiedene Jugendbeiträge zustande. Diese werden ungleich auf die Jahre ausgeschüttet. Die geringen Ausgaben bei den Clubtouren kommen oft auch durch den Verzicht der Tourenleiter auf Spesen zustande. Im Gegensatz zur Jugend musste dieses Jahr bei der Sektion nur sehr wenig Material ersetzt werden und auf Neuanschaffungen konnte verzichtet werden.

Aus den Rückstellungen für den Muttseehüttenumbau wurden mittlerweile Fr. 380'000.- für Rechnungszahlungen entnommen.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

Ursula Bindschädler verliest den von ihr, Hansruedi Hunkeler und Hans Erzinger verfassten Revisorenbericht. Der Bericht weist auf die einwandfreie Rechnungsführung hin. Es wird die Abnahme der Rechnung sowie Déchargeerteilung der Kassierin Ruth Becker beantragt.

Der Rechnung wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt. Thomas Anken dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre sorgfältige Arbeit.

5. Information und Antrag Kletterhalle Winterthur

Simon Riediker und Aaron Richiger stellen das Kletterhallenprojekt Winterthur vor.

<www.kletterhalle-winterthur.ch>

Es befindet sich in einem ehemaligen Hochregallager an der Klosterstrasse in Töss und es wird von der Auwiesen AG vermietet. Der Mietvertrag besteht und im März 2014 wird mit dem Baubeginn gerechnet und die Eröffnung findet dann im September 2014 statt.

Für die Sektion Winterthur bringt die Halle folgende Möglichkeiten:

- Klettermöglichkeiten vor der Haustüre
- Sektionsmaterial kann eingelagert werden
- Eintrittsrabatte für Kurse
- Nutzung der Halle für Kurse, GV, etc.

Zur Finanzierung von Seiten der Sektion:

Ca. Fr. 100'000.- sind als private Darlehen von SAC-Mitgliedern gesprochen.

Der Vorstand unterstützt die Kletterhalle und beantragt ein Darlehen von Fr. 100'000.- (mit 15 Jahren Laufzeit). Der Darlehenszins wird in Form von Rabatten für Anlässe und Aktivitäten der Sektion Winterthur gewährt. Die Kletterhalle stellt der Sektion Raum für das Materiallager zur Verfügung. Der Vorstand handelt die Konditionen mit den Betreibern der Kletterhalle aus.

Mit einem einstimmigen Mehr ohne Enthaltungen wird dem Kletterhallendarlehen zugestimmt.

6. Budget 2014

Das Budget 2014 liegt vor.

Die Mitgliederbeiträge sollen beibehalten werden. Sie betragen 2014:

- Fr. 116.- für Einzelmitglieder
- Fr. 198.- für Familie
- Fr. 52.- für SAC-Jugend

Gemäss Budget stehen folgende grosse Ausgaben an:

Das 125 Jahre Jubiläum Eschenbergturm wird mit Fr. 7000.- budgetiert. Das Darlehen Kletterhalle wird mit dem zeitweiligen Verlust von Fr. 100'000.- aufgeführt. Der Umbau Muttseehütte wird mit einem Rest von Fr. 160'000.- verbucht. Insgesamt resultiert ein Verlust von Fr. 228'500.- .

Über das Budget wird abgestimmt. Es wird mit einer Gegenstimme angenommen.

7. Wahlen

Rücktritte

Es liegen die Rücktritte von Gabriela Rüschi (Aktuarin) Stefan Sailer (Hüttenchef Cavardiras) und Martin Wiesmann (Sommertourenchef) vor. Der Einsatz für die Sektion wird gewürdigt und verdankt.

Der Vorstand schlägt folgende neue Mitglieder vor: Sie stellen sich gleich selber kurz vor.

Vizepräsident: Andreas Ruckstuhl (bringt IT- Erfahrung mit)

Aktuarin: Annette Schwarz (wechselt vom Vizepräsidium ins Aktuarat)

Hüttenchef Cavardiras: Arthur Senn (kann als Ingenieur sein KnowHow einbringen)

Hüttenchef Punteglias: Ueli Santschi (ist Schreiner und war intensiv als Frondienstler auf der Punteglias aktiv)

Umweltverantwortlicher: Heiko Schindler (ist Tourenleiter und als Naturwissenschaftler tätig)

Sommertourenchef: Dieses Amt bleibt auch nach Anfrage an die GV vorläufig vakant.

Alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

Vorstand

Der bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden mit drei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen wiedergewählt.

An dieser Stelle dankt Annette dem Präsidenten für seine intensive Vorstandsarbeit. Er wird einstimmig wiedergewählt.

8. Verschiedenes

Tourenleiter

Neue Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind immer willkommen! Die Tourenleiterkurse werden vollumfänglich vom Club übernommen.

Vorträge

Die Vorträge finden in der Alten Kaserne Winterthur am Donnerstag um 20:00 Uhr statt.

Folgende Vorträge werden 2014 angeboten:

- «Fruchtschalentee & Co – Reisen zu den Ursprüngen der wild gesammelten Pflanzen», Heiko Schindler, 20. Feb. 2014
- „Wildtiere und Wintersport“, Sven Wirthner, 13. März 2014
- «GTA – Grande Traversale delle Alpi», Gabriela Rüschi, 24. April 2014

Mitteilungen

Bestellscheine für den Bergsteigerkalender von Reinhard liegen beim Eingang.

Die Bachtelréunion findet am 12. Januar 2014 statt. Weitere Infos sind beim Präsidenten zu erfragen.

Flinke Hände – Einpacken des Tourenprogramms und des Jahresberichts findet am 5. Dez. 2013 um 18. 00 Uhr in der Druckerei Sailer statt.

Mit besten Wünschen für das kommende Vereinsjahr und fürs 2014 beendet Thomas Anken die GV 2013 um 20.00 Uhr.

Die gelungene Durchführung der GV wird mit einem Applaus verdankt.

Für das Protokoll
Winterthur, den 24. November 2013

Gabriela Rüschi,
Demissionierte Aktuarin